

Nomen-Verb-Verbindungen – Arbeitsblatt 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 40



Dieses Arbeitsblatt
online bearbeiten und
sofort prüfen

Übung 1: Ordnen Sie Nomen und Verben zu

Ordnen Sie jedem Nomen das passende Verb aus dem Kasten zu. Zwei Verben bleiben übrig.

Beispiel: eine Rolle ____ → spielen

WORTKASTEN

treffen stellen nehmen ziehen bringen leisten üben ergreifen führen machen

1. eine Entscheidung _____ → _____
2. eine Frage _____ → _____
3. Rücksicht (auf + Akk.) _____ → _____
4. etwas in Betracht _____ → _____
5. etwas zum Ausdruck _____ → _____
6. Erste Hilfe _____ → _____
7. Kritik (an + Dat.) _____ → _____
8. die Initiative _____ → _____

Übung 2: Ergänzen Sie das passende Nomen

Ergänzen Sie jeden Satz mit einem Nomen aus dem Kasten. Zwei Nomen bleiben übrig.

Beispiel: Der Chef hat endlich eine ____ getroffen. → Entscheidung

WORTKASTEN

Bescheid Kenntnis Verfügung Anspruch Einfluss Antrag Abschied Rücksicht Kritik

9. Bitte geben Sie mir _____, sobald Sie die Ergebnisse haben.
10. Wir haben Ihre Beschwerde zur _____ genommen.
11. Der neue Laptop steht allen Mitarbeitenden ab Montag zur _____.
12. Viele Familien nehmen die kostenlose Beratung in _____.
13. Eltern nehmen großen _____ auf die Entwicklung ihrer Kinder.
14. Morgen stellt Jonas einen _____ auf ein Stipendium.
15. Nach zehn Jahren in Hamburg nahm Mira _____ von ihren Kollegen.

Übung 3: Verwenden Sie die richtige Verbform

Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form des Verbs in Klammern (Partizip II für das Perfekt oder Präteritum).

Beispiel: Die Firma hat eine wichtige Entscheidung ____ (treffen). → getroffen

16. Die Stadt hat strenge Maßnahmen gegen den Lärm _____ (ergreifen).
17. Gestern _____ (treffen) wir endlich eine Entscheidung.
18. Der Lehrer hat die Schüler zum Nachdenken _____ (bringen).
19. Hast du schon die Konsequenzen aus deinem Fehler _____ (ziehen)?
20. Das Treffen ist leider nicht zustande _____ (kommen).
21. Ein Passant hat dem Verletzten sofort Erste Hilfe _____ (leisten).
22. Nach langer Diskussion _____ (finden) der Vorschlag allgemeine Zustimmung.

Übung 4: Bilden Sie das Nomen

Bilden Sie aus dem großgeschriebenen Wort das passende Nomen, um die Nomen-Verb-Verbindung zu vervollständigen.

Beispiel: Wir müssen schnell eine ____ treffen. (ENTSCHEIDEN) → Entscheidung

23. Die Teamleiterin hat die _____ für den Fehler übernommen. (VERANTWORTEN)
24. Alle Kollegen haben dem Plan ihre _____ gegeben. (ZUSTIMMEN)
25. Zwischen den beiden Angeboten müssen Sie eine _____ treffen. (WÄHLEN)
26. Kannst du mir einen _____ geben? Ich weiß nicht weiter. (RATEN)
27. Bitte nehmen Sie _____ auf die älteren Fahrgäste. (RÜCKSICHTSVOLL)
28. Die Gäste haben _____ an der langen Wartezeit geübt. (KRITISIEREN)

Übung 5: Formulieren Sie mit einer Nomen-Verb-Verbindung um

Formulieren Sie jeden Satz mit dem Nomen in Klammern und einem passenden Verb um. Die Bedeutung soll gleich bleiben.

Beispiel: Sie hilft dem Verletzten. (Hilfe) → Sie leistet dem Verletzten Hilfe.

29. Wir entscheiden uns morgen. (Entscheidung)

30. Die Studentin fragt den Professor etwas. (Frage)

31. Die Kundin kritisiert den Service. (Kritik)

32. Wir müssen diese Möglichkeit berücksichtigen. (Betracht)

33. Kannst du mich informieren, wenn du ankommst? (Bescheid)

34. Er drückt seine Dankbarkeit aus. (Ausdruck)

Übung 6: Finden und korrigieren Sie den Fehler

Jeder Satz enthält einen Fehler in der Nomen-Verb-Verbindung. Schreiben Sie den korrigierten Satz auf.

Beispiel: Er hat eine Rolle gemacht. → Er hat eine Rolle gespielt.

35. Wir müssen heute noch eine Entscheidung machen.

36. Darf ich Ihnen eine Frage fragen?

37. Sie hat keine Rücksicht an ihre Nachbarn genommen.

38. Die neue Regel kommt am 1. Januar in Kraft.

39. Wir haben alle Möglichkeiten in Betracht genommen.

40. Die Firma gibt ihren Kunden kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Lösungen – Nomen-Verb-Verbindungen – Arbeitsblatt 1

Übung 1: Ordnen Sie Nomen und Verben zu

1. **treffen**
Im Deutschen „trifft“ man eine Entscheidung: eine Entscheidung treffen (nicht machen).
2. **stellen**
Eine Frage wird „gestellt“: eine Frage stellen.
3. **nehmen**
Die feste Wendung lautet Rücksicht auf jemanden nehmen.
4. **ziehen**
in Betracht ziehen bedeutet „etwas berücksichtigen“.
5. **bringen**
zum Ausdruck bringen bedeutet „etwas ausdrücken“.
6. **leisten**
Hilfe wird in dieser Wendung „geleistet“: Erste Hilfe leisten.
7. **üben**
Kritik üben ist eine formelle Ausdrucksweise für kritisieren.
8. **ergreifen**
die Initiative ergreifen bedeutet „aktiv werden, den ersten Schritt machen“.

Übung 2: Ergänzen Sie das passende Nomen

9. **Bescheid**
jemandem Bescheid geben bedeutet „jemanden informieren“.
10. **Kenntnis**
etwas zur Kenntnis nehmen bedeutet „etwas registrieren, von etwas Kenntnis nehmen“.
11. **Verfügung**
zur Verfügung stehen bedeutet „verfügbar sein“.
12. **Anspruch**
etwas in Anspruch nehmen bedeutet „etwas nutzen“.
13. **Einfluss**
Einfluss auf etwas nehmen bedeutet „etwas beeinflussen“.
14. **Antrag**
einen Antrag stellen bedeutet „etwas offiziell beantragen“.
15. **Abschied**
Abschied nehmen bedeutet „sich verabschieden“ (gehoben).

Übung 3: Verwenden Sie die richtige Verbform

16. **ergreifen**
ergreifen ist unregelmäßig: ergreifen – ergriff – ergriffen.
17. **trafen**
Das Präteritum von treffen in der wir-Form lautet trafen.
18. **gebracht**
bringen ist unregelmäßig: bringen – brachte – gebracht.
19. **gezogen**
Konsequenzen ziehen; ziehen – zog – gezogen.
20. **gekommen**
zustande kommen bildet das Perfekt mit sein: ist zustande gekommen.
21. **geleistet**
leisten ist regelmäßig: geleistet.
22. **fand**
Zustimmung finden; das Präteritum von finden lautet fand.

Übung 4: Bilden Sie das Nomen

23. **Verantwortung**
die Verantwortung übernehmen bedeutet „für etwas verantwortlich sein bzw. einstehen“.
24. **Zustimmung**
seine Zustimmung geben bedeutet „zustimmen, einverstanden sein“.
25. **Wahl**
eine Wahl treffen bedeutet „wählen, sich entscheiden“.
26. **Rat**
jemandem einen Rat geben bedeutet „jemanden beraten“.
27. **Rücksicht**
Rücksicht nehmen auf + Akkusativ bedeutet „rücksichtsvoll sein“.
28. **Kritik**
Kritik an etwas üben bedeutet „etwas kritisieren“.

Übung 5: Formulieren Sie mit einer Nomen-Verb-Verbindung um

29. **Wir treffen morgen eine Entscheidung.**
sich entscheiden = eine Entscheidung treffen.
30. **Die Studentin stellt dem Professor eine Frage.**
etwas fragen = eine Frage stellen; die Person steht im Dativ (dem Professor).
31. **Die Kundin übt Kritik am Service.**
kritisieren = Kritik an + Dativ üben.
32. **Wir müssen diese Möglichkeit in Betracht ziehen.**
berücksichtigen = in Betracht ziehen.
33. **Kannst du mir Bescheid geben, wenn du ankommst?**
Der Satz ist bereits korrekt: „jemandem Bescheid geben/sagen“ bedeutet „informieren“ und steht mit Dativ (mir), daher ist keine Änderung nötig.
34. **Er bringt seine Dankbarkeit zum Ausdruck.**
ausdrücken = zum Ausdruck bringen.

Übung 6: Finden und korrigieren Sie den Fehler

35. **Wir müssen heute noch eine Entscheidung treffen.**
Das richtige Verb ist treffen, nicht machen (ein typischer Fehler durch englischen Einfluss).
36. **Darf ich Ihnen eine Frage stellen?**
Im Deutschen sagt man eine Frage stellen.
37. **Sie hat keine Rücksicht auf ihre Nachbarn genommen.**
Nach Rücksicht nehmen folgt auf + Akkusativ.
38. **Die neue Regel tritt am 1. Januar in Kraft.**
Die feste Wendung lautet in Kraft treten.
39. **Wir haben alle Möglichkeiten in Betracht gezogen.**
Die richtige Wendung lautet in Betracht ziehen (gezogen).
40. **Die Firma stellt ihren Kunden kostenlose Parkplätze zur Verfügung.**
Die Nomen-Verb-Verbindung lautet etwas zur Verfügung stellen.

Hinweise für Lehrkräfte: Beginnen Sie mit der Zuordnungsübung, um die Verbindungen zu aktivieren, und gehen Sie dann zu den Lücken- und Umformungsaufgaben über, die die sprachliche Genauigkeit fördern. Lernende übersetzen oft wörtlich aus dem Englischen (eine Entscheidung machen, eine Frage fragen) oder verwenden die falsche Präposition (Rücksicht an statt auf). Weisen Sie darauf hin, dass viele dieser Wendungen formeller sind als das einfache Verb (berücksichtigen → in Betracht ziehen). Als Anschlussaufgabe können die Lernenden eine kurze formelle E-Mail oder einen Bericht schreiben und dabei mindestens fünf Nomen-Verb-Verbindungen aus dem Arbeitsblatt verwenden.